

Protokoll

30. Generalversammlung vom 10. April 2019

Ort: Restaurant Taverna Roos, Wollerau

Anwesende: 39 Personen plus alle 8 Mitglieder des Vorstandes (47 Personen)

Entschuldigt: K. Bittel, E. Burkard, A. Eugster, K. Eugster, M. Feusi, E. Höflich, W. Lembke, A. Müller, R. Rücker, P. Steimen-Rickenbacher, E. Müller, K. Prinz, K. Walker, L. Weibel

Vorstand:	Patricio Verdieri	Präsident
	Simone Burkart	Kassierin
	Karin Jung	Aktuarin
	Gerda Baldinger	Beisitzerin
	Marco Garzotto	Beisitzer
	Louis James	Beisitzer
	Uta Maria Langenauer	Beisitzerin
	Grit Mathis	Beisitzerin

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Traktandenliste
3. Wahl der Stimmenzählerinnen
4. Protokoll der GV vom 12. April 2018
5. Jahresrechnung
6. Bericht und Antrag der Revisorinnen
7. Jahresbeitrag
8. Jahresbericht des Präsidenten
9. Vorschau aufs kommende Vereinsjahr
10. Wahlen (Beisitzerin)
11. Verabschiedungen
12. Anträge
13. Diverses

1 Begrüssung

Der Präsident Patricio Verdieri begrüsst die Anwesenden.

2 Traktandenliste

Wie per E-Mail-Newsletter an die Mitglieder am 2. April 2019 kommuniziert wurde ein Antrag zur aktiven Unterstützung des Baus des DBZW durch den Elternverein zeitgerecht eingereicht. Der Antrag wird unter dem Traktandum '12 Anträge' behandelt.

3 Wahl der Stimmenzählerinnen

Als Stimmenzähler werden Fabienne Stirnemann und Jürgen Bauer gewählt. Bei den Abstimmungen hat jede Familie respektive jedes zahlende Mitglied eine Stimme.

4 Protokoll der GV vom 12. April 2018

Der Präsident fragt, ob die Anwesenden Fragen oder Ergänzungen zum Protokoll der letzten GV haben. Dies ist nicht der Fall. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

5 Jahresrechnung

Die Kassierin Simone Burkart zeigt die Entwicklung der Mitgliederzahl des Vereins auf (derzeit 190 Mitglieder). Die Tendenz der letzten Jahre ist leicht rückgängig. Simone Burkart gibt der Hoffnung Ausdruck, dass die Mitgliederzahlen wieder steigen werden - u.a. deshalb, weil die Mitgliederbeiträge eine wichtige Einnahmequelle des Vereins darstellen.

Die präsentierte Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'540 per 31.12.2018. Das Vereinsvermögen per 31.12.2018 beträgt CHF 37'410.

Der Elternverein hat im Jahr 2018 einen Gewinn von CHF 1'540 erwirtschaftet. Dieser erklärt sich durch den positiven Abschluss des Kerzenziehens sowie dadurch, dass 2018 keine Aufwände für den Babysitterkurs und das Lotsenprojekt entstanden sind.

6 Bericht und Antrag der Revisorinnen

Die Revisorinnen Stefanie Welti und Ursula Verdieri sind leider verhindert. Die Jahresrechnung wurde von ihnen jedoch vorgängig geprüft und für korrekt befunden. Sie empfehlen den Mitgliedern in einer von beiden Revisorinnen unterzeichneten schriftlichen Bestätigung die Annahme der Jahresrechnung. Der Antrag wird ohne Gegenstimme angenommen.

7 Jahresbeitrag

Angesichts des stattlichen Eigenkapitalpolsters von CHF 37'410 sieht der Vorstand keine Veranlassung zur Erhöhung des Mitgliederbeitrags und beantragt, den Jahresbeitrag bei CHF 25 zu belassen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

8 Jahresbericht des Präsidenten

Präsident Patricio Verdieri hält Rückschau auf die Anlässe des Elternvereins und zeigt eine mit Fotos untermalte Präsentation der verschiedenen Aktivitäten des letzten Jahres.

Auf der Online-Plattform Kahoot! können alle Anwesenden Quiz-Fragen zu den einzelnen Anlässen beantworten. Der Sieger erhält im Anschluss an diesen interaktiven Jahresrückblick eine gefüllte und mit dem Elternverein-Logo bedruckte Znüni-Box.

- **Ski- und Boarderplausch:** Organisation durch Gerda Baldinger, Sylvia Basten und Karin Jung
- **Einschellen:** Organisation durch Claudia Beeler
- **Schnitzkurs:** Leitung: Felix Immler, Organisation durch Karin Jung, Vorstand
- **Velobörse:** Organisation durch Alexandra & Kurt Eugster sowie Sam & Andrea Baumann
- **Generalversammlung 2018**
- **Vortrag „Logische Folgen statt Strafen“:** Referentin: Madeleine Rickenbach, Organisation durch Uta Maria Langenauer, Vorstand
- **Kinder-Flohmarkt:** Organisation durch Nina Hartvigsen und Brigitte Wüst
- **Babysitterkurs:** Derzeit sind 44 Babysitterinnen auf der Liste, Organisation durch Grit Mathis, Vorstand
- **Räbeliechtli-Umzug:** Organisation durch Carmen Loosli
- **Kerzenziehen:** Organisation durch Bettina Küttel, Priska Rajgl und Petra Meister
- **Weihnachtsmarkt:** Erzählerin Caroline Ebnöther, Organisation durch Simone Burkart, Vorstand
- **Nachhilfe-Liste:** Der Vorstand hat beschlossen, diesen Service einzustellen. Grund: Da der Elternverein die Schulung der Nachhilfe-Anbieter nicht selbst durchführt, kann die Qualität der Liste nicht sichergestellt werden.

Nach dem Jahresrückblick und der Übergabe der Znüni-Box an den Sieger des Kahoot!-Quiz bedankt sich Patricio Verdieri bei allen Organisatoren, Helferinnen und Helfern für ihren grossen Einsatz. Der Vorstand könne den Elternverein nicht alleine tragen. Es gehe nur mit genügend Freiwilligen, die sich engagieren, ergänzt er. Der Vorstand sucht für das kommende Jahr eine Organisatorin oder einen Organisator für den Babysitterkurs.

9 Vorschau aufs kommende Vereinsjahr

Patricio Verdieri stellt die bevorstehenden Aktivitäten des Elternvereins vor:

21./24./31. Aug 2019
Aug 2019
Sep 2019
Nov 2019
Nov 2019
Dez 2019
Jan 2020 - Feb 2020
24. Feb 2020
März / April 2020

Babysitterkurs
Kinder-Flohmarkt
Elternvortrag
Räbeliechtli-Umzug
Kerzenziehen
Weihnachtsmärli
Ski- und Snowboardplausch
Einschellen
Velobörse

In den Jahren 2018 und 2019 hat der Elternverein im Rahmen des Schülerkurs-Angebotes einen Schnitzworkshop mit dem Sackmesser-Pädagogen Felix Immler von Victorinox durchgeführt. Für das Jahr 2020 wird erneut ein Konzentrationskurs in Betracht gezogen. Im Laufe des Jahres wird der Vorstand mit der Primarschule Wollerau verschiedene schulergänzende Kursangebote prüfen und sich dann entscheiden.

10 Wahlen (Aktuarin, Beisitzer, Revisorinnen)

Patricio Verdieri schlägt Eva Rampini als neues Vorstandsmitglied zur Wahl vor. Eva Rampini wird von den Anwesenden einstimmig gewählt.

11 Verabschiedungen

Die folgenden Organisatoren und Organisatorinnen werden verabschiedet:

Nina Hartvigsen und Brigitte Wüst treten nach langjährigem Engagement als Organisatorinnen des Kinderflohmärktes zurück. Der Präsident dankt ihnen mit herzlichen Worten und einem Geschenk für ihren grossen Einsatz. Eva Rampini wird den Anlass dieses Jahr ad interim organisieren.

Andrea und Sam Baumann treten als Organisatoren der Velobörse zurück. Da die beiden nicht anwesend sind, erhalten sie das Abschiedsgeschenk nach der GV. Die Nachfolge für die Organisation der Velobörse ist geregelt.

Sylvia Basten tritt als Organisatorin des Ski- und Boarderplausches zurück. Gerda Baldinger dankt ihr mit herzlichen Worten für ihr Engagement und überreicht ihr ein Abschiedsgeschenk. Das Nachfolgeteam für die Organisation des Ski- und Boarderplausches setzt sich wie folgt zusammen: Anna Marie Garbe, Ariane Wirth und Lemonia Harakopidis.

12 Anträge

Stefan Langenauer stellt den folgenden Antrag an die Mitgliederversammlung:

"Der Elternverein Wollerau unterstützt den Bau des DBZW und sagt NEIN zur Pluralinitiative. Der Elternverein Wollerau informiert seine Mitglieder innerhalb von 10 Tagen per Email-Newsletter über sein NEIN zur Pluralinitiative."

In seinen Ausführungen zum Antrag zitiert Stefan Langenauer Art. 2 der Statuten, der den Zweck des Vereins festlegt. Neben der Förderung des Kontaktes zwischen Elternhaus, Schulbehörden und Lehrerschaft sowie der Durchführung von Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen im Sektor Schul- und Erziehungsfragen fördert der Elternverein den Aufbau und Unterhalt von Infrastrukturen für Kinder im Vorschul- und Schulalter.

Der Elternverein habe sich bereits vor der Abstimmung zum DBZW im November 2016 hinter den Bau des Dorf- und Bildungszentrums gestellt. Er halte es daher für konsequent und folgerichtig, dass der Elternverein sich in der aktuellen Debatte explizit für ein NEIN zur Pluralinitiative ausspreche, erläutert Stefan Langenauer.

Patricio Verdieri lässt die Mitgliederversammlung über den Antrag abstimmen.

Der Antrag wird mit 36 : 7 Stimmen angenommen.

Nun kommen die Eventualanträge zur Abstimmung.

Eventualantrag 1

"Der Elternverein Wollerau macht sein NEIN zur Pluralinitiative innerhalb von 10 Tagen in der Rubrik "Aktuell" auf seiner Homepage öffentlich."

Dieser Eventualantrag wird mit 32 : 4 Stimmen angenommen.

Eventualantrag 2

"Der Elternverein Wollerau macht sein NEIN zur Pluralinitiative innerhalb von 10 Tagen mit einer Medienmitteilung öffentlich."

Dieser Eventualantrag wird mit 30 : 7 Stimmen angenommen.

Als Konsequenz der Annahme des oben erwähnten Antrags tritt Patricio Verdieri per sofort von seinem Amt als Präsident des Elternvereins zurück.

13 Diverses

Im Anschluss an den offiziellen Teil ergreift **Marlene Müller** das Wort. Als Mitbegründerin des Vereins Eispark Erlenmoos hat sie an der GV des Elternvereins Wollerau 2018 über die Entstehungsgeschichte ihres Vereines berichtet.

Die Initianten des im Jahr 2015 privat ins Leben gerufenen Eisfeldes Wollerau sehen sich mit grossen finanziellen und persönlichen Herausforderungen konfrontiert.

Mit der im Dezember 2018 eingereichten "Initiative Eispark Erlenmoos" soll die Verantwortung für den Kauf oder die Miete der Infrastruktur sowie den Betrieb des

Eisfeldes vollumfänglich an die Gemeinde Wollerau übertragen werden. Im Sinne einer nahtlosen Fortsetzung in der Saison 2019/2020 und einer nachhaltigen Lösung ruft Marlene Müller die Anwesenden zur Mithilfe auf. Der Vereinsvorstand sucht 1 – 2 Vorstandsmitglieder zur Verstärkung des Teams.

Nach der Rede von Marlene Müller leitet Patricio Verdieri über zum angekündigten Vortrag von **Doris Renggli**. Sie war von 1999 – 2002 Präsidentin des Elternvereins. Bereits in seinen ersten Jahren des Bestehens stellte der Elternverein wichtige politische Forderungen. Er setzte sich u.a. für einen an die Schulzeiten angepassten Busfahrplan, das Frühfranzösisch, die Fünftageschulwoche und den Zweijahreskindergarten ein. Eines der Hauptanliegen des Vereins aber war zu dieser Zeit die Verkehrssicherheit auf dem Schulhausplatz. Im Oktober 1989 reichte der Elternverein die Forderung "Sperrung Pausenplatz für Motorfahrzeuge" ein. 1997 war die Sperrung während der Schulzeiten zwar immer noch provisorisch, doch immerhin konnten sich die Kinder in einem sicheren Rahmen austoben.

Die Initiative zur Einführung des Zweijahreskindergartens, die im Dezember 1995 zur Abstimmung kommen sollte, lehnte der Gemeinderat aus finanziellen Gründen ab. Dank einem vom Elternverein organisierten Podiumsgespräch mit Referenten aus Gemeinderat, Schulrat, Lehrerschaft und Eltern und der Mobilisierung aller Mitglieder des Elternvereins wurde die Initiative am 17.12.1995 angenommen. Damit gehörte Wollerau im Kanton Schwyz zu den ersten Gemeinden mit einem freiwilligen Zweijahreskindergarten.

Auch die Erfolgsgeschichte des Hortes in Wollerau ist zu einem grossen Teil dem Elternverein zu verdanken. Bereits 1990 organisierte der Verein einmal im Monat einen Mittagstisch. 1996 überzeugte der Elternverein die Gemeinde mittels einer breit angelegten Umfrage von der Notwendigkeit einer ausserschulischen Betreuung. Im Frühling 2001 wurde das Kinderhuus am Bächergässli eröffnet. Nur wenige Monate später war es bereits zu 95% ausgelastet.

Ihren lebhaften Vortrag schliesst Doris Renggli mit den folgenden Worten ab:
"Der Elternverein hat über die letzten 30 Jahre das Dorfbild von Wollerau geprägt und vieles, was heute selbstverständlich ist, gäbe es ohne den Elternverein und seine engagierten Eltern nicht. Dieses Engagement wird auch weiterhin dringend benötigt."

Wollerau, 19. April 2018

Eva Rampini
Präsidentin ad interim

Karin Jung Sailer
Aktuarin